

# Mit Sang und Klang: Musikalische Vielfalt und Spielfreude

Von Filmmusik über Polka bis Pop: Das Jahreskonzert des Musikvereins Walheim verband musikalische Vielfalt mit Spielfreude und weihnachtlichem Finale.

## WALHEIM

VON TOBIAS BUMM

Mit viel Heiterkeit und klanglicher Freude gingen die Musikerinnen und Musiker des Musikvereins Walheim am vergangenen Samstag zu Werke. „Mit Sang und Klang“ lautete das Motto ihres Jahreskonzerts. Das Publikum in der Gemeindehalle erlebte einen Abend, der konzertante Blasmusik, schwungvolle Polka, Filmmusik, Pop und weihnachtliche Klänge miteinander verband. Die Jugendkapelle sowie die Aktiven

hatten ein feines Programm herausgearbeitet. Mit einer gesanglichen Soloeinlage am Ende wurde zudem das Instrument 2025 gewürdigt: die Stimme.

### Auftakt durch die Jugendkapelle

Den Auftakt gestaltete die Jugendkapelle unter der Leitung von Kang-Jung Sung. Die jungen Musikerinnen und Musiker überzeugten durch sauberes Zusammenspiel und eine klare Klangbalance. Man spürte die gute Vorbereitung und die wachsende musikalische Reife. „The Final Countdown“ und „Sun Calypso“ zeigten sich in der konzentrierten Haltung auf der Bühne. „Sadness and sorrow“ war in der sicheren Rhythmik hörbar. „Y.M.C.A.“ und „Earth“ spiegelten sich im sichtbaren Spaß am gemeinsamen Musizieren wider. Anschließend übernahmen die Aktiven unter



Der Musikverein Walheim sorgt bei seinem Jahreskonzert für einen abwechslungsreichen Abend.

Foto: Andreas Essig

der Leitung von Jochen Hartmann. Er hatte ein starkes und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Moderiert wurde der Abend von Damaskini Chimariotis, die ihre Aufgabe charmant und rhetorisch gewandt erfüllte. Mit der „Festival

Fanfare“ eröffnete das Orchester festlich und klangstark. Markante Blechbläser und klare Akzente sorgten für einen repräsentativen Beginn. Die „Free World Fantasy“ bot danach viel Raum für klangliche Kontraste. Ruhige, getragenen Passagen wechselten mit kraftvol-

len Steigerungen. Das Orchester überzeugte hier durch Dynamik und Ausdruck.

Mit „Dos danzas Latinas“ zog südamerikanisches Temperament ein. Rhythmische Präzision, tänzerische Leichtigkeit und farbige Klangbilder prägten dieses Werk. Mit „Caravans Theme“ tauchte das Publikum in die Welt der Filmmusik ein. Die bekannte Melodie wurde stimmungsvoll aufgebaut und entfaltete ihre Wirkung durch warme Holzbläserklänge und einen weiten musikalischen Spannungsbogen.

### Elvis, Polka und Marschmusik

Ein besonderer Höhepunkt war „Elvis – The King“. Die Musik des Ausnahmekünstlers verband Rock’n’Roll, Balladen und große Showmomente. Traditionell und schwungvoll ging es mit der „Perger Polka“ weiter. Sie bestach

durch Spielfreude, Präzision und einen mitreißenden Charakter. Mit „Mir sein die Kaiserjäger“ zeigte sich das Orchester nochmals kraftvoll und marschbetont und rundete das offizielle Programm stimmig ab. Als Zugabe erklang „My Way“, eindrucksvoll gesungen von Gerd Hofmann, der seinem Vorbild Frank Sinatra stark nacheiferte. Den Abschluss bildete ein gemeinsames Stück der Aktiven mit der Jugendkapelle. Sie setzten mit „Hark! The Herald Angels Sing“ einen feierlich-weihnachtlichen Schlusspunkt für das Konzert.

Bei der Jahresfeier wurden treue Mitglieder geehrt. Für 50 Jahre Mitgliedschaft zeichnete der Verein Uwe Stephan, Petra Lutz und Brigitte Weingärtner aus. Beim anschließenden Barbetrieb mit Fotoshow klang der Abend in geselliger Atmosphäre aus.